

PRESSEAUSSENDUNG

So geht's uns heute: Wirtschaftliche Lage weiter angespannt

Die wirtschaftliche Lage österreichischer Haushalte bleibt angesichts hoher Inflation weiterhin angespannt, das geht aus dem aktuellen Bericht der Befragung „So geht's uns heute“ hervor.

(Wien, 29.06.2023) IHS und Statistik Austria veröffentlichten heute die Ergebnisse der sechsten Befragungswelle der vierteljährlichen durchgeführten Befragung „So geht's uns heute“. Ziel der Studie, die von Eurostat und dem Sozialministerium finanziert wird, ist es, zeitnahe Informationen über Veränderungen der sozialen Lage in unsicheren und herausfordernden Zeiten zu liefern.

Die aktuelle Befragung zeigt dabei ein bekanntes Bild: Die wirtschaftliche Lage bleibt im ersten Quartal 2023 weiterhin angespannt, auch wenn eine leichte Entspannung im Vergleich zum Vorquartal spürbar ist. Ein Drittel der Befragten gab demnach an, in den vergangenen 12 Monaten Einkommensverluste erlitten zu haben. Als Hauptursache für subjektiv wahrgenommene Einkommensverluste wurde, wie in den vorangegangenen Quartalen, die hohe Inflation und die damit einhergehenden steigenden Lebenshaltungskosten genannt. Rund die Hälfte aller Befragten (49 Prozent) meinte zudem, in den kommenden zwölf Monaten Ausgaben für größere Anschaffungen, wie etwa Möbel, Auto oder Reisen, verringern zu wollen.

Erstmals erhoben wurde im Rahmen der sechsten Welle der Befragung die Leistbarkeit von Haushaltsenergie. Nach eigenen Angaben war es demnach für 14 Prozent der Gesamtbevölkerung zu Jahresbeginn 2023 nicht möglich, sich ausreichend Strom bzw. Energie für das Heizen des Wohnraumes zu leisten. Darüber hinaus konnten sich 46 Prozent der Befragten im vergangenen Winter die Haushaltsenergie nur leisten, indem sie ihren Verbrauch reduzierten. „Insgesamt unterstreichen die Ergebnisse die Notwendigkeit, Maßnahmen zu ergreifen, um die Energiearmut zu bekämpfen und die Leistbarkeit von Haushaltsenergie für alle zu gewährleisten“, so Autorin Claudia Reiter.

Der nächste Bericht zur Entwicklung im zweiten Quartal wird im Herbst erscheinen und schwerpunktmäßig das Thema Zukunftserwartungen behandeln.

Rückfragen & Kontakt

Sascha Harold

Senior PR Manager

harold@ihs.ac.at | +43 677 61017344